

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

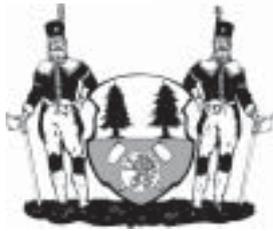
Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

13. Jahrgang / Nummer 140

Monatsausgabe

Mai 2002

*Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
sehr verehrte Gäste unserer Stadt,*

Ordnung und Sauberkeit prägen das Erscheinungsbild einer Gemeinde. Unter diesem Gesichtspunkt haben Scheibenberg und Oberscheibe in den vergangenen Jahren an Attraktivität gewonnen. Es wurde entrümpelt, gestrichen, gepflanzt und erneuert. Viele haben sich beteiligt und verdienen ein großes Dankeschön. Unsere Gäste bemerken diese Anstrengungen und kommen gerne in den Erholungsort. Sie genießen unsere gastronomischen Einrichtungen, besuchen das Museum, besichtigen die Kirche oder schauen vom Aussichtsturm weit in die Region.

Auch in diesem Frühjahr gilt es wieder, dem Winterschmutz zu Leibe zu rücken. Erinnern möchte ich an die örtliche Satzung

über das Reinigen der Straßen und Gehwege. Jeder ist hier aufgerufen mitzutun. Nach wie vor verzichten wir, abgesehen von wenigen Ausnahmen, auf den Einsatz von Kehrmaschinen. Das spart uns allen Kosten und bringt ein Stück Verantwortung für sein Wohnumfeld zum Ausdruck. Die Mitarbeiter des Bauhofes holen regelmäßig den Kehrriech ab. Außerdem reinigen sie in festgelegten Zyklen öffentliche Plätze und kommunale Flächen. Leider muss dabei immer wieder eine mutwillige Verschmutzung festgestellt werden. Der Stadtrat Scheibenberg verzichtet auf einen Gemeindevollzugsdienst, einfach aus der Überlegung heraus, dass jeder Einwohner, jeder Schüler und jeder Gast Ordnung und Sauberkeit liebt und sich selbst entsprechend verhält. Wir sollten aber zumindest, so denke ich, deutlicher den Schmutzfinken, Schlendrianen oder Falschparkern zu Leibe rücken.

Fortsetzung auf Seite 3



Die Teilnehmer der 1. internationalen Art-Schau im Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg vom 19. bis 21. April 2002

Aus unserem Inhalt:

Arzttermine	S. 2
Jubiläen	S. 3
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Amtliches	S. 5
Vereinsnachrichten, Sonstiges	S. 6
Anzeigen	S. 14

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- Mai -



01. 05.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
02. 05.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
03. - 05. 05.	Dipl.-Med. Weiser Tel. 037344 8470	Salzweg 208, Crottendorf
06. - 08. 05.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
09. - 16. 05.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
17. - 19. 05.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
20. 05.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
21. - 23. 05.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
24. - 26. 05.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
27. - 30. 05.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
31. 05. - 02. 06.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

- Mai -



29. 04. - 05. 05.	Dr. Peter Levin Tel. 037346 1777	An der Pfarrwiese 56, Geyer
06. - 12. 05.	Dr. Reinhold Weigel Tel. 03733 66880 oder 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
13. - 19. 05.	DVM Gabriele Schnelle Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710	Dorfstraße 22, OT Dörfel, Schlettau
20. + 26. 05.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
27. 05. - 02. 06.	Dr. Reinhold Weigel Tel. 03733 66880 oder 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- Mai -



01. 05.	Frau Dr. H. Suetovius Tel. 037348 7321	Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal
04. + 05. 05.	Frau DS Kerstin Klopfer Tel. 037348 8524	Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal
09. 05.	Frau DS Kerstin Siegert Tel. 03733 53458	Plattenthalweg 2a, Mildenau
11. + 12. 05.	Herr ZA M. Steinberger Tel. 037344 8262	An der Arztpraxis 56 D, Crottendorf
	Frau DS Ellen Dreßler Tel. 03733 57547	Am Sonnenhang 26, Schönfeld
18. 05.	Herr Dr. Th. Steinberger Tel. 037342 7525	Karlsbader Str. 35b, Cranzahl
	Herr ZA Milad Asskat Tel. 03733 596500	Untere Dorfstr. 4, Tannenberg
19. 05.	Frau DS Beate Hetzel Tel. 037343 2694	Siedlung 232 H, Jöhstadt
	Herr ZA Milad Asskat Tel. 03733 596500	Untere Dorfstr. 4, Tannenberg
20. 05.	Frau Dr. Bettina Müller Tel. 03733 66270	Talstraße 4, Sehma
	Herr ZA M. Asskat Tel. 03733 596500	Untere Dorfstr. 4, Tannenberg
25. + 26. 05.	Herr ZA J. Schmid Tel. 03733 53936	Eisenstraße 20, Mildenau

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberg Lokalseite - Verschiedenes)

Mütterberatung

in der **Arztpraxis** von Dr. Klemm, Scheibenberg,
jeden 2. Mittwoch im Monat,
diesmal am **08. 05. 2002** von **9.00 bis 11.00 Uhr**



Spendenkonto

„Für unner Scheimberg“



„Eine Rose für unseren Marktplatz“

Kreissparkasse Annaberg
Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 15. April 2002: 3.931,68 €

Ich sehe dabei die Möglichkeiten des persönlichen Ansprechens, die Diskussion im Stadtrat, in den Schulen, Kirchen und Vereinen bis hin zur Auswertung durch Unterstützung in den Familien. Jeder kann zur Sauberhaltung unserer Stadt ein Stück beitragen. Ohne „Knöllchen“ und Strafbescheide den Erholungs-ort Scheibenberg gut voran bringen bleibt unsere Strategie.

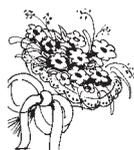
In diesem Sinne möchte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, aber vor allem auch die Unternehmer, Ärzte, Gewerbetreibende, Händler und Gastronomen bitten, den Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“ aufzugreifen. Bringen Sie ihn in Umlauf. Ein entsprechender Hinweis auf Ihren Rechnungen, Belegen, Briefkopfbögen oder Logos ist erwünscht. Das hilft der Präsentation unserer Stadt. Nutzen wir die Chance der staatlichen Prädikatisierung zur wirtschaftlichen Stabilisierung des Tourismus in Scheibenberg und der gesamten Region.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Fühlingsmonat Mai und Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Pfingstfest.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister



Jubiläen – Mai –



Geburtstage

2. Mai	Elfriede Zimmermann, Silberstr. 27	70
3. Mai	Elfriede Hüller, Lindenstraße 15	81
8. Mai	Johannes Mann, Verbindungsstr. 1	70
16. Mai	Ilona Seltmann, Dorfstr. 23b	82
16. Mai	Heinz Petzold, August- Bebel- Str. 5	80
19. Mai	Gertrud Köthe, Lindenstraße 23	82
20. Mai	Lottchen Georgie, Dorfstraße 11c	83
24. Mai	Wella Harzer, Laurentiusstraße 8	90
28. Mai	Ilse Gruß, Rudolf- Breitscheid- Str. 45	81
31. Mai	Hannchen Dahlke, Am Regenbogen 12	75

goldene Hochzeit

24. Mai	Johannes und Ruth Günther, Silberstraße 27
24. Mai	Werner und Helga Dorias, Zechenweg 1
31. Mai	Heinz und Renate Flath, Crottendorfer Straße 7

*Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Montag, 13. Mai 2002, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Kellerbrand, Menschenrettung (Gruppenführer)

Montag, 27. Mai 2002, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Geräte- und Fahrzeugkontrolle (Markus Brunn)

Oberscheibe:

Donnerstag, 09. Mai 2002, 9.00 Uhr – Gerätehaus
Ausflug in die Mailuft

Freitag, 24. Mai 2002, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Grundübung

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils
am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: Sonnabend, den 4. Mai 2002

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sprechstunde des Friedensrichters

Montag, 06. Mai 2002, 15.00 bis 17.00 Uhr im Wohnhaus Schwarzbacher Weg 38 in Scheibenberg bei **Friedensrichter Herrn Günter Richter**.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, **27. Mai 2002**

**Haushalts- und
Finanzausschusssitzung** Mittwoch, **08. Mai 2002**

Bauausschusssitzung Mittwoch, **29. Mai 2002**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, **22. Mai 2002**

19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*

die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteiles Oberscheibe feierten ihr 90-jähriges Jubiläum.

90 Jahre – immer einsatzbereit, Menschenleben retten, Brände bekämpfen, Umweltschäden beseitigen. Die Aufgaben werden immer umfangreicher, die Schulungen erfordern viele Stunden Freizeit, um stets einsatzbereit zu sein, wenn es im wahrsten Sinne des Wortes „irgendwo brennt“.



Kameraden am alten Gerätehaus

In den zurückliegenden Jahren waren 8 Wehrleiter in der verantwortungsvollen Funktion tätig. Diesen Kameraden gilt mein besonderer Dank.

Täglich hören wir über Radio und Fernsehen, wie oft durch die Feuerwehr Schäden verhindert und vor allem Menschen gerettet werden.



Übergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses am 31. Mai 1959

Wichtig ist es aber besonders in der heutigen Zeit, immer wieder bei jungen Leuten Interesse und Freude zu wecken, um diesen Weg zu gehen. In unserer Jugendfeuerwehr wird sinnvolle Freizeit verbracht. Hier entstehen echte Freundschaften und das Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Natürlich braucht man da auch das nötige Verständnis aller Arbeitgeber für die Freistellungen zur Weiterbildung und Qualifizierung. Auch für die Einsätze sind Freistellungen nötig.



1957 auf dem Scheibenberg zur Langstreckenübung mit der TS8

Die notwendigen Freistellungen kommen doch auch den Betrieben wieder zugute, wenn es einmal bei ihnen brennen sollte.

Bringen wir den Kameraden, die stets in Bereitschaft sind, unsere Hochachtung entgegen für den harten Einsatz, den die Kameraden ja freiwillig in hoher Qualität und mit großem Mut durchführen. Und sie müssen alles schnell und richtig entscheiden, oft ohne zu wissen, welche Gefahren ihnen drohen.

Aber auch bei Feierlichkeiten und Festen ist unsere Freiwillige Feuerwehr nicht wegzudenken. Denken wir nur an die 600-Jahr-Feier im letzten Jahr, wo vor allem sie zum größten Teil mit hohem Einsatz dazu beigetragen hat, dass dieses Fest so ein Erfolg wurde.

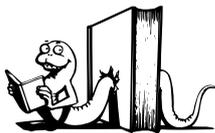
Ich möchte mich im Namen aller Ortschaftsräte bei unserem Wehrleiter Jochen Hunger und seinen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit auf das herzlichste bedanken.

Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, freuen wir uns auf den Wonnemonat Mai. Freuen wir uns auf den Männertag (oder Familientag) am 9. Mai, wo wir auf dem Brauereigelände der Fam. Fiedler wieder schöne Stunden bei Blasmusik mit unseren Gästen aus nah und fern verbringen werden.

Mit einem herzlichen „Glück auf“

Ihr *Werner Gruß*

Werner Gruß
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe



Stadtverwaltung
Scheibenberg

Schadstoffsammlung Frühjahr 2002 (Giftmobil)

Bitte vormerken!

Hinweise für die Frühjahr-Schadstoffsammlung 2002:

Angenommen werden:

- ◆ Knopfzellen, Trockenbatterien,
- ◆ Säuren, Laugen. Fotochemikalien,
- ◆ Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- ◆ quecksilberhaltige Glas- und Keramikabfälle,
- ◆ Altmedikamente,
- ◆ sortenreine Lösungsmittel, Altlacke und -farben,
- ◆ Leim- und Klebemittel,
- ◆ Holzschutzmittel,
- ◆ Spraydosen,
- ◆ Altöle,
- ◆ Haushaltschemikalien, wie Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Von diesen Stoffen werden bis zu dreißig Kilogramm bzw. Liter angenommen. Die Stoffe sollten möglichst in ihrer ursprünglichen Verpackung abgegeben oder gekennzeichnet werden, um die Zuordnung zu erleichtern. Reste bitte nicht zusammenschütten, da dann chemische Reaktionen eintreten können. Völlig leere Behältnisse können über den Hausmüll entsorgt werden.

Um Gefährdungen auszuschließen, dürfen vorgenannte schadstoffhaltige Abfälle nicht an der vorgesehenen Haltestelle des Giftmobils abgestellt werden, sondern sind den Mitarbeitern des jeweiligen Entsorgungsunternehmens direkt am Schadstoffmobil zu übergeben!

Nicht angenommen werden:

Feuerwerkskörper, Sprengstoffe, Munition, Druckgasflaschen (außer Spraydosen), asbesthaltige Stoffe, Dachpappe, Kühl- und Gefriergeräte, sonstige Elektrogeräte, Sperrmüll, Altreifen, Schläuche, Filme, Kfz-Teile.

NUTZEN SIE DAS GIFTMOBIL

am Donnerstag, dem 2. Mai 2002

in **Scheibenberg** von 13:00 bis 15:30 Uhr
am Postplatz
in **Oberscheibe** von 16:00 bis 17:00 Uhr
Dorfplatz gegenüber Feuerwehrdepot

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Liebe Mitbürger von Scheibenberg und Oberscheibe,

auf der Grundlage des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen vom 27. 05. 1999 und nach Beschluss des Stadtrates Scheibenberg und des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft wurden für das Amt des Friedensrichters Herr Dipl.-Betriebswirt FH Günter Richter und Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hannsjörg Nier aus Schlettau am 12. 03. 2002 vom Direktor des Amtsgerichtes Annaberg vereidigt. In unserer Stadt wird vorwiegend Herr Richter als Friedensrichter und Herr Nier als ehrenamtlicher Protokollant tätig sein. Herr Nier ist gleichzeitig Stellvertreter von Herrn Richter bei dessen Abwesenheit. Ziel der Tätigkeit unseres Friedensrichters ist nach seiner Aussage vorrangig, dazu beizutragen, dass in unserer schönen Heimatstadt Frieden, gegenseitige Achtung und Hilfe und das gutnachbarliche Verhalten aller Bürger untereinander erhalten und gefördert werden. Sollte es dennoch zu unterschiedlichen Auffassungen kommen, gilt der Grundsatz: „Schlichten vor Richten“. Gute Ergebnisse sind aber immer nur bei gegenseitiger Bereitschaft zum Kompromiss möglich.

Um Hilfe der Schiedsstelle in Anspruch nehmen zu können, findet ab Monat Mai 2002 jeweils am ersten Montag jedes Monats von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Wohnung des Friedensrichters Schwarzbacher Weg 38 eine Sprechstunde statt. Die Sprechstunden werden jeweils im Amtsblatt angekündigt. Die Arbeit des Friedensrichters ist ehrenamtlich, aber kostenpflichtig. Dabei sollte man bedenken, dass ein Anrufen der Schiedsstelle kostengünstiger ist als ein Gerichtsverfahren.

Mit freundlichen Grüßen
Günter Richter – Friedensrichter

Heimatmuseum Scheibenberg

Herzliche Einladung

Am **Freitag, dem 3. Mai**, 14.00 Uhr laden wir Mitglieder des Heimatmuseumsvereins Sie alle ganz herzlich in unsere Räume in der Apotheke ein.

Eine **Sonderschau** zum Thema Schule soll eröffnet werden. Unsere Chronisten haben einen Stammplatz bekommen und die Posamentenschau wurde erweitert und neu gestaltet. Es wäre schön, wenn wir viele Scheibenger in „ihrem Museum“ begrüßen könnten.

Vorsitzende, im Namen aller Vereinsmitglieder

Der Scheibenger Rassegeflügel- züchterverein e. V. informiert:



Hähnewettkrähen

Der Rassegeflügelzüchterverein führt am **26. Mai 2002**, ab **9.00 Uhr** sein Hähnewettkrähen mit Frühschoppen durch. Zu dieser Veranstaltung, welche in der Gemeinschaftszuchtanlage Hühnerfarm stattfindet, sind Sie herzlich eingeladen.

Jens Krämer
Vereinsvorsitzender

Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg im Mai 2002

Datum	Veranstaltung Zeit / Ort	Veranstalter
01. 05.	Maiwanderung 9.00 Uhr Marktplatz	SSV 1846 Scheibenberg e.V.
04. 05.	Schulfest – 10 Jahre Grundschule 10.00 Uhr Christian-Lehmann-Schule	Grundschule Christian Lehmann Schulleitung
09. 05.	Familienwanderung zur Himmelfahrt 9:30 Uhr	Feuerwehrverein Scheibenberg e.V.
09. 05.	Himmelfahrt 10.00 Uhr Brauerei Fiedler	
12. 05.	Fuchsjagd 9.00 Uhr Parkplatz, Parksiedlung	MC Scheibenberg e.V.
18. 05.	Pfingstturnier Alte Herren 9.00 Uhr Sportplatz	SSV 1846 Scheibenberg e.V.
19. 05.	Festgottesdienst mit dem ev. Kirchenchor der Partnergemeinde Gundelfingen 9.00 Uhr St.-Johannis-Kirche Scheibenberg	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
20. 05.	Posaunenchor ab 8.00 Uhr Aussichtsturm Scheibenberg	Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
20. 05.	Regionaler Berggottesdienst unter den Orgelpfeifen 10.00 Uhr Sommerlagerplatz (bei Regen in der Kirche)	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
24. 05.	Frühlingsausfahrt 13.00 Uhr Gelenau - Thalheim	EZV Scheibenberg e. V.
25. 05.	Kartrennen Bahnhofsplatz	MC Scheibenberg (v.: Schubert, Marko)
26. 05.	Hähnewettkrähen 9.00 Uhr am Züchterheim „Hühnerfarm“	Geflügelzüchterverein

REDAKTIONSSCHLUSS

bis jeweils 15. des vorhergehenden Monats



Mit der Webcam auf dem Scheibenger Marktplatz.

Schaut doch mal rein!

www.scheibenberg.de



MC Scheibenberg e.V.

gegr. 1960

Schwarzbacher Weg 25 · 09481 Scheibenberg

Liebe Motorsportfreunde,

der MC Scheibenberg e. V. veranstaltet am **02. und 03. November 2002** eine **Motorradausstellung** in der Scheibenger Turnhalle.



Alle Besitzer von Oldtimerfahrzeugen bis Baujahr 1975, die sich gern an der Ausstellung beteiligen möchten oder Fragen dazu haben, melden sich bitte bei Sportfreund Uwe Burkhardt, Telefon 037349 8171, oder Sportfreund Jürgen Lisse, Telefon 037349 8207.



Um eine gute Veranstaltung auf die Beine stellen zu können, bitten wir jetzt schon um Anmeldung. Die Nennung bitte abgeben bei: Uwe Burkhardt, Lindenstraße 17, Scheibenberg. Für die freundliche Unterstützung möchten wir uns im Voraus bedanken.

Es grüßt der MC Scheibenberg e.V. mit „Gib Gas!“

NENNUNG



MC Scheibenberg
im AVD e. V.

1. Scheibenger Motorradausstellung

Fahrzeugart:

Marke:

Typ:

Baujahr:

Hubraum:

Anschrift:

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmer!

Im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit laden der MC Scheibenberg e. V. und die Kreisverkehrswacht Annaberg e. V. **am Freitag, dem 17. Mai 2002, um 19.00 Uhr**

in Scheibenberg in die Gaststätte „Silberstübl“ zu einer **Verkehrsteilnehmer-Informationsveranstaltung** ein.

Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ Scheibenberg

Es gibt in Scheibenberg nun einen neuen Verein. Nach wochenlangem und intensiver Vorbereitung sowie vielen privaten Kontakten und Versammlungen wurde am Mittwoch, den 10. 04. 2002 der **Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ Scheibenberg** gegründet.

Nach seiner Eintragung bei Gericht erhält dieser noch den Zusatz e.V.

Die Gründungsmitglieder setzen sich aus Eltern, Großeltern, Lehrern und Kindergärtnerinnen zusammen.

Als Vorstand sind folgende Mitglieder gewählt worden:

- Herr Matko als Vereinsvorsitzender
- Frau Stülpner als stellv. Vereinsvorsitzende
- Frau Gerstner als Vereinskassiererin

Der Vereinsbeirat, welcher den Vorstand beratend unterstützen soll und aus Vertretern verschiedener Institutionen, wie Kindergärten, Schulen, Stadtverwaltung, Kirchen usw., bestehen wird, ist noch zu berufen.

Der Verein hat sich die Unterstützung von Projekten für Kinder und Jugendliche zum Ziel gesetzt. Da er aus der Elterninitiative Scheibenberg entstanden ist, liegen dem Verein auch die Scheibengerger Spielplätze besonders am Herzen.

Des Weiteren sind Arbeitsgemeinschaften für Schulkinder, Fahrradführerschein und Verkehrserziehung für Erstklässler, Unterstützung von Schule und Kindergarten und viele andere Ideen in Planung.

Für die Durchführung dieser Vorhaben braucht der Verein die Unterstützung und Hilfe vieler Bürger und Firmen.

Natürlich gibt es für jeden die Möglichkeit, dem Verein beizutreten oder ihn zu unterstützen. Dafür liegt im Kindergarten, in der Grundschule und der Stadtverwaltung die Satzung des Vereins zur Einsichtnahme aus.

Auch Aufnahmeanträge sind an diesen Stellen erhältlich.

Wenn jemand mehr über den Förderverein wissen möchte, trifft er uns zum Jubiläum der Grundschule am 04. Mai mit einem Infostand.

Man erreicht uns auch unter:

**Förderverein
„Orgelpfeifen-Kids“ Scheibenberg
Klingerstraße 5
Scheibenberg
orgelpfeifen-kids@freenet.de**

Wir hoffen, dass wir in den kommenden Jahren viel Gutes für unsere Kinder und Jugendlichen bewirken und viele Bürger für eine Mithilfe begeistern können.

Über unsere Aktionen werden wir auch weiterhin im Amtsblatt informieren.

Matko
Vereinsvorsitzender



FFw Walthersdorf TAG DER OFFENEN TÜR 10 Jahre Jugendfeuerwehr und 10 Jahre Feuerwehrpartnerschaft mit Reute

Donnerstag, 09. Mai 2002

10.00 Uhr Himmelfahrtstreff im Bierzelt

Freitag, 10. Mai 2002

18.00 Uhr Festveranstaltung (geladene Gäste), anschließend

ab 20.30 Uhr Disco (öffentlich)

Sonnabend, 11. Mai 2002

10.00 Uhr Beginn der Staffelwettkämpfe unter dem Motto „Spaß muss sein“, anschließend Siegerehrung

11.00 Uhr Jugendfeuerwehrausscheid

ab 13.00 Uhr Nachmittagsprogramm

· Vorführungen der Jugendfeuerwehr · Blasmusik mit der Zschopautaler Blaskapelle · Bastelstraße · Hüpfburg · Kinderschminken · Wettspritzen mit Feuerwehrtechnik

Für alle Kinder gibt es Preise zu gewinnen.

ab 19.00 Uhr Tanz mit der Gruppe „Montafana“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Sie wollten schon immer mit einem Computer arbeiten, aber Ihnen fehlen bisher die Grundlagen. Sie brauchen grundlegende Kenntnisse in der Verarbeitung von Text und Zahlen oder Sie wollen wissen, wie man das Internet richtig nutzt. Dann haben wir die richtigen Schulungen für Sie.

Grundlehrgang für Anfänger
Grundlagen Hard- und Software, Bedienung des Computers, Arbeiten mit Windows
10 Unterrichtsstunden 49,00 €

Textverarbeitung mit Word
Grundlagen der Textverarbeitung mit Microsoft Word, Schriftarten, Absätze, Formatierungen usw.
14 Unterrichtsstunden 79,00 €

Tabellenkalkulation mit Excel
Grundlagen der Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel, Tabellen, Berechnungen, Formeln usw.
14 Unterrichtsstunden 79,00 €

Die Welt des Internets
Wie funktioniert das Internet, Suche nach Informationen im Internet, E-Mail usw.
12 Unterrichtsstunden 69,00 €

Anmeldung unter:
Tel.: 03 73 46 / 6 94 09
Fax: 03 73 46 / 69 98 38

S.Andersky

Die Schulungen finden im EDV-Raum der Mittelschule Scheibenberg (Amtsgericht) statt.

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



10 Jahre EZV Scheibenberg

So grüßen uns dieses Jahr
unsere Einladungsplakate im Stadtgebiet.

Zehn Jahre – eine gute Zeit, Rückschau zu halten. Wir haben Rebekka noch an der Spitze und tolle Mitstreiter an ihrer Seite. Dies hat sich bewährt in all den schwierigen Anfangs- und Fortsetzungsjahren, bis heute! Nicht nur ein wenig Vereinsarbeit tun, sondern richtig den Verein voranbringen, lag in der Konzeption dieser Jahre als Aufgabe drin. Bewältigt ja – bis auf das leidige Thema „Glückauf“, dass uns in den Vorjahren viel an Begeisterung und Schwung einbüßen ließ. Und der ganze Steuerwahnsinn, weil man da angeblich alte Gesetze und Verordnungen beschwor.

Sei's drum, der Verein, sprich die Verantwortlichen, haben es mit viel persönlichem Einsatz und mit Unterstützung der Menschen, die auch wollten, dass es vorangeht, geschafft. Scheibenergs Turm und Berg sind Wanderziel und Besuchermagnet geblieben, und die Freundlichkeit unseres Turm-Teams ist bekannt. So geht es nun wieder besser, dies ist wichtig. Das Zurückschauen macht uns auch stolz, wie man heute oft betont, dass all die Jahre eine Einkehr und ein Ausblick die Menschen erfreut. Sie kommen oft und gerne wieder.

Vor zehn Jahren und danach: Gleich im ersten Jahr unseres Vereinsleben gab es das große Schulfest – 100 Jahre –, wir beteiligten uns daran. Aus den ersten Vorstandssitzungen lassen uns die Möglichkeiten von damals aufhorchen.

Interessengruppen sollten gebildet werden. Singen, Basteln, Wandern, Klöppeln, Schnitzen, Schneidern, Laienspiel, Historiker. Viel Bereitschaft wurde bekundet und dazu eingeladen. Was schon jahrelang praktiziert wurde, konnte vertieft werden. Neues, das müssen wir leider bekennen, kam nicht zustande. Die Aufgabe und die damit verbundene Arbeit, unseren Aussichtsturm in diesem Umfang zu bewirtschaften, erforderte vieles, zeitweise alles von allen Verantwortlichen. Damals hatten wir keine Ahnung, wie es sich entwickeln würde und deshalb mit solchem Aufwand nicht gerechnet.

Ein großes Plus unserer Vereinsarbeit, wenn wir denn mal Bilanz ziehen wollen, sind die gut bis späte vorbereiteten Urlaubswandertage in der Bergwelt im schönen Österreich. Dazu kommen die regelmäßigen „Hutznahme“, die gut organisierten Wanderungen mit mal weniger und mal mehr Heimatfreunden. Und ein Markenzeichen, die vielen tollen Senioren-Ausfahrten durchs Land zu jeder Jahreszeit. Besuche im Theater, Kleinveranstaltungen im Turmstübl liegen uns am Herzen und wollen wir immer wieder gerne durchführen. Es gebe noch so manches aufzuzählen. Eins ist geblieben: das Angebot der „Speckfettbemme“ – damals wie heute gehören sie zu uns, zur Region Erzgebirge, weil sie gut schmecken.

Weiter im Erinnern. Von Anfang an tagte nicht nur der gewählte Vorstand, sondern alle Fachwarte waren immer mit eingeladen. So gab es eine gute Zusammenarbeit und Aufgaben konnten schnell gelöst und verteilt werden.

Aus den ersten Protokollen von den Vorstandssitzungen gibt es so manches Lesenswerte:

Am 30. Mai – Wanderung, Abmarsch 6.00 Uhr früh (keinen würden wir heute damit locken!)

Am 11. Juni soll der Kiosk neben dem Berggasthaus sauber gemacht werden (er ist natürlich weg – wir erinnern uns)
Am 28. November – 1. Weihnachtsfeier, „Advents-Hutznahme“ in der hiesigen Turnhalle (wegen des riesigen Aufwandes heute nicht mehr denkbar!)

Dazu ein Gastronomie-vorschlag: Eine Tasse Kaffee wird verkauft zu -,50 DM (spricht für sich).

Spurensuche zum neuen Aussichtsturm auf dem Scheibenberg: Wenn Fundamente da sind – gibt es Fördermittel vom Denkmalschutz (es war der richtige Zeitpunkt! Unser Turm ist unser Wahrzeichen).

Wenn der Turm fertig ist, muss unbedingt auch ein Telefon installiert werden, um dringende Gespräche zu führen (so ist es bis heute).

Zehn Jahre sind wir alle aber auch älter geworden. Unsere Jugend zu begeistern gelang uns nur vorübergehend – leider. Mit einem herzlichen „Glück auf!“ auf die nächsten zehn Jahre in unserem Erzgebirge, in unserer Heimatstadt Scheibenberg.

U. Flath

Ein neuer Frühling bringt uns eine neue Frühlings-Ausfahrt am 24. Mai 2002 mit vielen Extras.

6. Jugendkart-Slalom

des MC Scheibenberg am 25. Mai 2002

Liebe Motorsportfreunde,

am 25. Mai führen wir wie üblich auf dem Bahnhofplatz unser 6. Jugendkartrennen durch. Auch in diesem Jahr stellt uns der AvD zwei Karts zur Verfügung.

Das Rennen wird jeweils mit beiden Karts ausgetragen. Die Startaufstellung wird im Training ermittelt. Es können alle kart-sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 18 Jahren an den Start gehen. Das Training beginnt ca. 9.30 Uhr und der Rennlauf ca. 13.00 Uhr. Wir bitten alle Fahrer, spätestens gegen 9.15 Uhr vor Ort zu sein. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist zur Teilnahme das schriftliche Einverständnis der Eltern bzw. des Erziehungsberechtigten nötig.

Für die Verpflegung wird durch uns gesorgt.

Es grüßt der MC- Scheibenberg
mit „Gib Gas“



Tischtennisverein Rot-Weiß Scheibenberg e.V.



Eine erfolgreiche Saison 2001/2002 gibt uns Anlass, wieder einmal etwas von uns hören zu lassen. Wie vielleicht nur wenigen bekannt, nahmen wir mit vier Mannschaften an der nun beendeten Punktspielsaison teil (Erzgebirgsliga, 2. Kreisklasse, 3. Kreisklasse und Jugendkreisklasse).

Unsere 1. Mannschaft sicherte sich den Klassenerhalt frühzeitig in der mit sehr guten Vereinen besetzten Erzgebirgsliga. Hier sei besonders erwähnt, dass gegen Spitzenreiter und Aufsteiger Tannenberg sogar ein Sieg und ein Unentschieden erreicht wurden.

Hier die Abschlusstabelle:

Abschlusstabelle Erzgebirgsliga 2001-2002

	Sp.	s	u	n	Punkte	Spiele	Diff.
1 Handwerk Tannenberg 3	18	12	3	3	27 : 9	159 : 117	42
2 SV 1885 Geyersdorf	18	11	3	4	25 : 11	155 : 121	34
3 TTV Amtsberg 2	18	10	2	6	22 : 14	163 : 110	53
4 Rot-Weiß Scheibenberg	18	8	5	5	21 : 15	151 : 126	25
5 TSG Sehma	18	10	0	8	20 : 16	149 : 123	26
6 TTV Thum 2	18	8	1	9	17 : 19	128 : 146	- 18
7 Blau-Weiß Crottendorf	18	6	4	8	16 : 20	132 : 144	- 12
8 SV Adorf/Erzgebirge	18	5	4	9	14 : 22	130 : 144	- 14
9 TTSV Zwönitz 3	18	6	2	10	14 : 22	128 : 145	- 17
10 SG N.u. Kleinneuschönberg	18	2	0	16	4 : 32	76 : 195	- 119

Unsere Nr. 1 im Scheibenger Tischtennis, Sportfreund Jürgen Köthe, belegte in der Einzelauswertung der Rückrunde aller Vereine einen hervorragenden 2. Platz.

Einen gewaltigen Grund zum Feiern hatte aber unsere 2. Mannschaft. In der Besetzung Werner Gruß, Günter Fritsch, Stephan Meichsner, Stephan Heimpold, Joachim Gruß und Lothar Wenzel wurde ein starker 2. Platz belegt und somit der Aufstieg in die 1. Kreisklasse erreicht.

Auch hier die Abschlusstabelle:

Abschlusstabelle 2. Kreisklasse Annaberg 2001-2002

	Sp.	s	u	n	Punkte	Spiele	Diff.
1 SV 1885 Geyersdorf 2	18	16	1	1	33 : 3	190 : 83	107
2 Rot-Weiß Scheibenberg 2	18	15	1	2	31 : 5	187 : 88	99
3 TTV Thum 3	18	11	3	4	25 : 11	162 : 114	48
4 SV Tischtennis Dörfel	18	9	2	7	20 : 16	139 : 136	3
5 Handwerk Tannenberg 5	18	9	2	7	20 : 16	134 : 140	- 6
6 Blau-Weiß Wiesenbad	18	6	1	11	13 : 23	127 : 149	- 22
7 BSV Ehrenfriedersdorf 2	18	5	1	12	11 : 25	111 : 163	- 52
8 SV Gelenau 2	18	4	2	12	10 : 26	104 : 169	- 65
9 Blau-Weiß Crottendorf 3	18	4	1	13	9 : 27	128 : 147	- 19
10 Elterleiner SV 2	18	3	2	13	8 : 28	90 : 183	- 93

Den 1. Platz in der Einzelstatistik der Rückrunde belegte hier unser Sportfreund Werner Gruß mit 15 Siegen in 18 Spielen.

Auch unsere 3. Mannschaft kann mit einem 4. Platz in der 3. Kreisklasse recht zufrieden sein. Sie kann in der kommenden Saison vielleicht um den Aufstieg mitspielen.

Unsere Jugendmannschaft, die erstmals an den Punktspielen teilnahm, belegte auf Anhieb ebenfalls einen sehr guten 4. Platz.

Wer an unserer herrlichen Sportart Interesse findet, ist gerne eingeladen. Training ist dienstags ab 18.00 Uhr oder als Zuschauer zu unseren Punktspielen samstags 14.00 Uhr bzw. sonntags 9.00 Uhr in der Turnhalle. Aktuelle Informationen in unserem Schaukasten am Postplatz.

Der Vorstand

Aktuelles in Bilder gefasst:



Die 1. internationale Art-Schau auf dem Scheibenberg – ein Künstler-Wochenende in guter Atmosphäre

Kanalverlegearbeiten im Marktbereich



Gewerbegebiet am Bahnhof, Firma Bretschneider

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Jahreshauptversammlung / Teil 2

In seinem Rechenschaftsbericht betonte der Wehrleiter auch, dass viele Kameraden zur Absicherung der Veranstaltungen während der Festwoche anlässlich des 600-jährigen Bestehens des Ortsteiles Oberscheibe im Einsatz waren.

Die Jugendfeuerwehr Scheibenberg zählt derzeit 14 Mitglieder. Laut Rechenschaftsbericht, den Kamerad Markus Brunn abgab, führte sie im Berichtsjahr 28 Dienste durch, nahm am Kreisleistungsmarsch und am Jugendlager in Neudorf teil und war an der Betreuung der Jugendkameraden aus Gundelfingen bei deren Besuch in unserer Stadt maßgeblich beteiligt. Auch zur Festwoche in Oberscheibe waren die Jugendlichen eine große Hilfe. Die Weihnachtsfeier war gleichzeitig ein Dankeschön für ihre guten Leistungen.

Elke Vetter als Vorsitzende des Feuerwehrvereins konnte auch eine positive Bilanz ziehen. Ob die allseits beliebte Himmelfahrtswanderung, die Beteiligung an der Festwoche in Oberscheibe durch einen Verkaufsstand oder die monatlichen Spielabende – all diese Aktivitäten trugen ohne Zweifel zur Förderung des Gemeinschaftsgedankens bei. Nach ihren Worten steht die Unterzeichnung eines Freundschaftsvertrages mit der FFW Hüttenbach bevor.

Für 30 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr wurde der Kamerad Matthias Gladewitz geehrt.

Die Stadtkämmerin, Frau Tuchscheerer, gab einen Überblick über die Finanzbewegungen im Einzelplan Ordnung und Sicherheit des Jahres 2001. Im Verwaltungshaushalt standen Einnahmen in Höhe von 27,5 TDM, Ausgaben von 47,5 TDM an. Für investive Maßnahmen wurden 14,3 TDM ausgegeben. Somit betrug der Zuschuss der Stadt aus dem Gesamthaushalt 34,3 TDM.

Der Dank unserer beiden Stadtwehren gilt dem Bürgermeister, der Stadtverwaltung und den Stadtvertretern, dass sie die benötigten Mittel in die Planung eingestellt haben.

wird fortgesetzt

FFW Scheibenberg
Köhler – Pressewart

Pressemitteilung

Erzgebirgs-Sauerkrautkönig beim MDR-„Donnerwetter“

Die 10. Wahl des „Scheibenger Sauerkrautkönigs“ und das ganze Drumherum zeigt das MDR- Fernsehen in der Sendereihe „DONNERWETTER“ am 2. Mai, 19.50 Uhr! 35 Kräuter waren im Berggasthaus ins Rennen gegangen, 15 kamen in die Endrunde. Nach Guck- und Schnuppertest und Blindverkostung durch die Jury stand fest: Ulrich Schubert aus Scheibenberg hat mit hoher Punktzahl gesiegt. Große Stimmung im Saal! Fernsehautor Klaus Fischer hat zwar nicht alle hausgemachten Sorten kosten können, freut sich aber, dass hoch droben im Erzgebirge ein so nahrhafter, gesunder und witziger Wettbewerb nun schon Tradition geworden ist, sein Kommentar: „Donnerwetter – Glückauf!“

90 Jahre FFW Oberscheibe

Am 28. August 1912 wurde die Gründung einer uniformierten Feuerwehr in Oberscheibe von 24 Mann vollzogen. Aus diesem Grund feierte die Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe am 13. April 2002 im Bürger- und Berggasthaus Scheibenberg 90 Jahre Feuerwehr in Oberscheibe.

In seiner Ansprache blickte Wehrleiter Jochen Hunger aber noch weiter zurück. Die heute noch nutzbare Handdruckspritze wurde bereits 1887 von Feuerwehrleuten bedient. Nach ihrer Gründung im Jahre 1912 bekam die Wehr 1924 das erste Banner gestiftet. 1931 wurden der Steigerturm und der Übungsplatz eingeweiht, welche 1932 unter Wasser standen. Sogar das Gerätehaus musste geräumt werden. Ein trauriger Moment war im Jahre 1942, als das 1. Banner Opfer der Spinnstoffsammlung wurde. Aus diesem Grund freuten sich die Kameraden besonders, als 1962 zum 50-jährigen Jubiläum ein neues Banner überreicht werden konnte. Dieses Banner wurde von Kamerad Hans Hofmann gespendet. 1969 übergab der Rat des Kreises ein KLF B1000 an die Wehr. Für die damalige Zeit war dies modernste Technik, die auch heute noch funktioniert.

Am jetzigen Gerätehaus wurden bis zum heutigen Tag 5 Um- und Ausbauten vorgenommen, die sicherlich noch nicht die letzten waren. Wenig Veränderungen gab es dagegen bei den Wehrleitern. In 90 Jahren übernahmen 11 Kameraden diesen Posten. Auch mit der Anzahl der Kameraden kann man zufrieden sein. Heute beträgt die Mitgliederzahl 37, davon sind 10 Mitglieder in der Altersabteilung, 10 Frauen und 5 Ehrenmitglieder zählen ebenfalls zur Wehr.

Als letztes großes Ereignis der Freiwilligen Feuerwehr nannte Wehrleiter Jochen Hunger die Weihe des neuen Banners 1999, welches vom Rat der Stadt Scheibenberg gespendet wurde. Vor den Ausführungen des Wehrleiters wurde in einer Schweigeminute aller verstorbenen und gefallenen Kameraden gedacht.

Nach den Ausführungen des Wehrleiters folgten die Grußworte der Gäste. Es gratulierten der Bürgermeister Wolfgang Andersky, der Ortsvorsteher Werner Gruß, der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg, Werner Nestmann, sowie der ehemalige Wehrleiter Johannes Hunger.

Natürlich dürfen zu so einem Ereignis auch die Beförderungen nicht fehlen. So wurden Peter Frenzel und Conny Trommler in die Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Oberscheibe aufgenommen, die Kameraden Matthias Frenzel und Gunnar Langer zum Oberfeuerwehrmann befördert. Kamerad Volker Hunger wurde zum Löschmeister ernannt.

Für diese gelungene Veranstaltung möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe recht herzlich für die musikalische Umrahmung beim Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinde Scheibenberg bedanken. Ein weiterer Dank gilt „Fizz & Eddie“ für die Beschallung und die Tanzmusik. Des Weiteren bedanken wir uns bei allen Kameraden, die bei der Vorbereitung dieses Abends behilflich waren.

M. Lauterbach

Die Jugend der Landeskirchlichen Gemeinschaft informiert:

Sinn(e)

„Nein, nicht so. Ihr müsst mal noch ein Stück zusammenrücken. Ja, genau!“ Die letzten paar Minuten unseres gemeinsamen Aufenthaltes in der Strobelmühle Pockau verbrachten wir, 18 junge Leute, damit, ein Gruppenfoto zu machen. Hier hatten wir vom 29. März bis 01. April 2002 ein paar schöne Tage verlebt und standen nun kurz vorm Abschiednehmen. „Schade“, denke ich so. Die Tage sind einfach zu schnell vergangen.



Als wir uns Freitag früh an der Scheibener Kirche trafen, da lag noch alles vor uns, die Wanderung nach Lauterbach mit Führung durch die dortige Wehrkirche und Besichtigung der Burgruine in Niederlauterstein auf dem Rückweg nach Pockau am Freitag, die Besichtigung des Schlosses Wildeck in Zschopau mit anschließendem Eisessen am Samstag, der tolle Kirchenbesuch in Pockau und das Ostereiersuchen am Sonntag, ja, und natürlich auch die fünf Bibelarbeiten zum Thema Sinn(e), unter dem das Wochenende stand. Riechen-Schmecken-Hören-Sehen-Fühlen - Was bedeuten uns unsere Sinne? Wie gehen wir mit ihnen um? Sind sie nicht selbstverständlich? Wir redeten und diskutierten über diese und noch viele andere Fragen mehr. Uns wurde wieder neu deutlich, wie wunderbar uns Gott geschaffen hat, wie sehr er uns liebt, dass er uns so reich beschenkt. Aber nicht nur das Zurückfinden und genießen der Selbstverständlichkeiten in unserem Leben, auch die Frage nach dem Sinn unseres Lebens beschäftigte uns. Sicher hast du dir diese Frage auch schon mal gestellt. Und ... was war das Ergebnis? Karfreitag wurde Jesus gekreuzigt und starb, damit wir leben dürfen. Das war der Sinn seines Todes. Wir dürfen Ostermontag die Auferstehung mit ihm feiern. Wir dürfen rufen: „Hey, Jesus lebt und dadurch darf auch ich leben!“ Und bevor ich etwas wehleidig, aber voller Freude über das schöne Wochenende, wo ich wieder viel Zeit mit Gott und meinen Freunden verbringe, Gottes reichen Segen erfahren, ausruhen ... – halt einfach auftanken durfte, ins Auto steige, denke ich noch so: „Danke, Herr, dass ich erkenne, dass auch Du für mich gestorben bist, dass ich – trotz meiner Unvollkommenheit – von Dir unendlich geliebt bin.“ Wie hast du Ostern denn so gefeiert? Hattest du auch Grund zum Danken? Hast du erkannt, was das für dein Leben bedeutet? Denk doch einfach noch einmal über die Frage deines Lebenssinnes, in Anbetracht der Tatsache nach, dass Jesus auch für dich starb.

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3

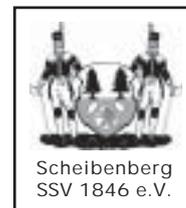
Termine

04. Mai	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Uwe Kazmirzak L. Karsten
11. Mai	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Gast L. Marcel
18. Mai	18.00 Uhr	Jugendstunde und Grillabend mit dem Jugendkreis aus Rittersgrün
25. Mai	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Bianca L. Moni

Schau doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns schon sehr auf dein Kommen!

Nähere Infos? www.ec-scheibenberg.de

Sport- und Spiel- vereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Mitgliedsbeiträge des SSV 1846 Scheibenberg e.V. in EURO

beschlossen am 15. 03. 2002 Jahreshauptversammlung

Alter	Jahresbeitrag in € / in DM	Monatsbeitrag in €
0-6 Jahre	12,00 / 23,47	1,00
7-15 Jahre	15,00 / 29,34	1,25
16-18 Jahre	24,00 / 46,94	2,00
19-60 Jahre	37,80 / 73,93	3,15
ab vollend. 60. Lebensjahr	20,40 / 39,90	1,70

Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



Liebe Scheibenerger und Oberscheibener!

Als Verein möchten wir Danke sagen dem Posaunenchor, Kindergarten, Bauhof Scheibenberg und Herrn Andersky für seine Worte beim Aufstellen des Maibaumes, den einige Mitglieder unseres Vereins wieder in geselliger Runde gebunden haben. Allen Scheibenergern und Urlaubern wünschen wir einen sonnigen und warmen Monat Mai.

■ **Der Verein trifft sich am 8. Mai 2002, 19.00 Uhr am Mehrzweckschulgebäude. Wir wollen wandern.**

Der Vorstand

Der Kleingartenverein „Fuchsleithe“ e. V. Walthersdorf
sucht einen **Naturfreund** zur Bewirtschaftung eines Gartens.
Laube, Strom- und Wasseranschluss sind vorhanden.
Schöne Lage!

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Höhn in Walthersdorf.
Telefon 03733 64825



Anlässlich meiner **Konfirmation** erhielt ich zahlreiche
Glückwünsche und Geschenke.
Dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern,
bei allen Verwandten, Paten, Freunden und Nachbarn ganz
herzlich bedanken.

Therese Burkhardt

„Befehl dem Herrn deine Wege,
er wird's wohl machen.“

Psalm 37,5

Mit diesem Spruch wurde ich am Palmsonntag
konfirmiert.

Zu diesem Anlass erhielt ich viele wertvolle Geschenke,
wunderschöne Blumen und zahlreiche Glückwünsche.
Ich habe mich sehr darüber gefreut und bedanke mich,
auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Tabea Mann

Anlässlich meiner

K O N F I R M A T I O N

erhielt ich viele liebevolle Geschenke sowie
Glück- und Segenswünsche.
Dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner
Eltern, bei meinen Paten, Großeltern, Nachbarn
und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Chris Mauersberger

Palmarum 2002

Hiermit möchte ich mich,
auch im Namen meiner Eltern, für die zahlreichen
Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich meiner

K onfirmation

bei allen recht herzlich bedanken.

Christian I lling

Palmarum 2002

**WACHET, STEHT IM GLAUBEN,
SEID MUTIG UND SEID STARK!**

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mich zu meiner
Konfirmation

mit zahlreichen Glück- und Segenswünschen und
vielen schönen Geschenk erfreut haben.

**Marcel Böttrich
und Eltern**

Palmarum 2002

Für die mir zu meiner

Konfirmation



entgegengebrachten Glück- und Segenswünsche
sowie die vielen Geschenke möchte ich mich bei
allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn ganz
herzlich bedanken.

Nora Kowalski

Palmsonntag 2002



**MSC
Motorsportclub
Scheibenberg im AvD e. V.
informiert:**



Veranstaltung für jedermann

Herzliche Einladung zur **FUCHSJAGD** am Sonntag,
dem **12. Mai 2002**.

Beginn: 9.00 Uhr ab Parkplatz Parksiedlung

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel.: 037349 663-0; Tel.-privat: 037349 8419,
E-Mail: info@scheibenberg.de

Gestaltung/Satz/Repro:

idKonzept (Heidler & Fahle GbR),
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel.: 037349 8437, Fax: 037349 7583,
E-Mail: info@idkonzept.de

Internet:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Cunersdorf, Am Steigerwald 18,
Tel.: 03733 64090, Fax: 03733 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.